

Gemeindebrief der Nordstädter Kirchengemeinde



Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie auch den Eindruck, dass die große Politik an einigen Stellen an einem toten Punkt angekommen ist? Koalitionsstreit zwischen den Unionsparteien, Europäische Flüchtlingspolitik, gescheiterte Klimaziele, Streit um Einfuhrzölle ... Wenn eine Verhandlung festgefahren ist, alle Möglichkeiten der Einigung ausgeschöpft und alle Argumente und Einwände gehört worden sind, dann ist sie an einem toten Punkt angelangt. Damit ist ein Stadium beschrieben, in dem kein Fortgang mehr zu erreichen ist.

Vom toten Punkt sprechen wir auch in anderen Bereichen: Wenn ein Zustand höchster Ermüdung und Erschöpfung erreicht ist. Auf einer Wanderung oder in einem Langlauf kommt man an einen solchen toten Punkt.

Diese Redewendung vom toten Punkt stammt aus dem Bereich der Technik. Wenn Pleuelstange und Antriebskurbel eine gerade Linie bilden, spricht man vom toten Punkt. Denn dort bewegt sich

Inhalt An(ge)dacht 3 120 Jahre Lutherkirche, Gemeindefest Chronik Lutherkirche von 1998 bis 2018 4 Wie war das Gemeindeleben früher 7 8 Jubiläum mit Festkonzert 8 Glockenläuten zum Friedenstag Stuttgarter Bibelkurs Teil II Goldenen Konfirmation Lutherkirche Jugendgottesdienst mit Drum und Dran 11 Gottesdienste und Andachten 12 15 Schulanfängergottesdienste Lange Nacht der Kirchen 17 Tag des offenen Denkmals 17 Treffpunkte 18 Mit dem Rollstuhl durch Peru 19 Freude und Trauer 20 Kirchenmusikfest, ein Erlebnis 21 Aus Fremden werden Nachbarn 23 Adressen, Telefon 24

die Pleuelstange weder vor noch zurück. Aber der tote Punkt ist dort auch der Punkt, an dem die Bewegungsrichtung sich umkehrt und mit neuem Schwung in



die andere Richtung fortgesetzt wird.

Auch im persönlichen Leben gibt es tote Punkte: Festgefahrene Verhältnisse und Beziehungen, aber auch die Erfahrung von völliger Erschöpfung. Alles scheint stillzustehen und abzusterben, eben ein Punkt des Todes. Aber aus dem toten Punkt wird dann oft ein Wendepunkt, wenn nach Besinnung und Umkehr, Einsicht und Erholung eine neue Bewegung in eine andere Richtung einsetzt.

Christen können ihre toten Punkte Gott überlassen und vor ihm stille halten und sich besinnen. Gott kann aus dem toten Punkt einen Wendepunkt machen. Im alttestamentlichen Prophetenbuch Jona macht Gott aus dem toten Punkt einen Wendepunkt des Lebens. Jona war auf seiner Flucht an einen solchen toten Punkt gekommen. In seiner Not schrie er zu Gott und erlebte einen ganz neuen Anfang.

Als niemand mehr so richtig an die Wiedervereinigung des geteilten Deutschlands glaubte, brachten Kerzen und Gebete den Wendepunkt. Und heute rufen viele Südkoreaner nach dem Vorbild der Leipziger Montagsgebete gemeinsam nach Gott und zünden Kerzen an. Deutet sich dort auch schon ein Wendepunkt an?

Gebet lässt hoffen, im politischen aber auch im persönlichen Bereich – und gerade am toten Punkt. Dafür gibt Psalm 50,15 den Grund: Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.

Pastor Joachim Wiedenroth

25. August

"120 Jahre Lutherkirche" - Gemeindefest am 25. August

Am Samstag, den 25. August, feiern wir im Rahmen unseres Festwochenendes ..120 Jahre Lutherkirche" unser diesiähriges Gemeindefest. Von 13:00 bis 18:00 Uhr können wir auf dem Platz rund um die Lutherkirche vielfältige traktionen genießen, die von Gruppen uneigenen Geserer meinde wie von Gastgruppen aus dem Stadtteil angeboten werden. So ist z.B. die "Arbeiter-Samariter-Jugend" mit einer

Jugend" mit einer Hüpfburg und einem "Bobby-Car-Parcour" vertreten.

Auf der Bühne präsentieren sich diesmal insgesamt drei Bands:

"Dialogue" aus Porta Westfalica, eine jugendliche Band aus dem "Music College Hannover" und als Topattraktion "Menschenkind".

Da das Gemeindefest eine sehr aufwändige Veranstaltung ist, freuen sich die Mitglieder des Festausschusses sehr, wenn sich möglichst viele Freiwillige bereit erklären könnten, uns beim Auf- und Abbau des Festes behilflich zu sein. Bitte rufen Sie dazu Pastor Matthias Grießhammer an!

Da ein schönes Fest nicht ohne gute und reichhaltige Verpflegung auskommt, bitten wir Sie hiermit sehr herzlich um reichhaltige Spenden für das Kuchenbuffet. Bitte bringen Sie Ihre Kuchen-



spende bis zum Festbeginn im Gemeindehaus vorbei.

Auch freuen wir uns, wenn wir für unsere Tombola ein paar Spenden bekommen. Hierbei freuen wir uns einerseits über Geldspenden, mit denen wir schöne Preise kaufen können bzw. andererseits über unbenutzte neue Sachen, die gut als Preise dienen könnten.

Die Hauptsache aber ist: Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns. Es soll ein schönes Fest werden, bei dem wir gemeinsam feiern und dankbar sind für 120 Jahre Lutherkirche!

Matthias Grießhammer

Chronik der Lutherkirche von 1998 bis 2018

zusammengestellt von W. Wolff, Fotos und Lavout R. Wießell

6.6.1998

1. Treffen zur Kooperation zwischen Christuskirche u. Lutherkirche (Ziele: das Angebot besonderer Gottesdienste im Wechsel, Pfarrertausch an den Trinitatis-Sonntagen, vier gemeinsame Kirchenvorstandssitzungen, Termine, Freizeiten. Seminare Gemeindefeste besser aufeinander abzustimmen)

1.12.1999

"Mittendrin", das Gemeindeblatt erscheint als Gemeinschaftsausgabe in A5 in beiden Gemeinden

25.6.2000

1. gemeinsames Gemeindefest von Chrustuskirche und Lutherkirche "Platz für die Nordstadt" an der Christuskirche

13.4.2000

Beginn der Ausstellung "Lost Paradise Lost" mit einem Empfang in der Lutherkirche mit Antony Gormleys "Object 1999" (bis 31.10.2000), während der EXPO in Hannover (Metallabguß des nackten Künstlers hängend in der Vierung der Kirche)

15.6.2001

2. Gemeindefest, "Zwei Kirchen - ein Fest", Lutherkirche mit Sponsorenlauf unter dem Motto "Wir lassen unsere Pastoren / Pastorinnen und Diakone laufen" (Reinerlös 6.415.91 DM)

1.12.2001

1. "Lebendiger Adventskalender"

7.12.2001

Adventsmarkt An der Lutherkirche unter dem Motto "Um den Weihnachtsbaum herum"

16.12.2001

Einweihung Gemeindezentrum An der Lutherkirche 12 unter dem Motto "Alles unter einem Dach"

4.8.2002

Neue Gottesdienstzeiten: Lutherkirche 09.30 Uhr. Christuskirche 11.00 Uhr

1.1.2003

Kooperation der Lutherkirche mit der Jugendkirche

1.2.2003

"Mittendrin" erscheint im Format A4

1.4.2003

Kirchenvor-Gemeinsame standssitzungen

5.5.2004

"Auszug" der Kirchenbänke aus





Ausstellung "Lost Paradise Lost"



Einweihung des Gemeindezentrums





der Lutherkirche nach Chojna (Polen) zur St. Marienkirche und Beginn des Umbaus zur Jugendkirche

3.10.2004

Nach Umbau zur Jugendkirche wieder Gottesdienste in der Lutherkirche

25.5.2005

Beginn des 30. Ev. Kirchentag in Hannover

25.5.2005

"Abend der Begegnung", Stand in der Schmiedestraße mit Verkauf von Muffins mit Knicklichtern unter dem Motto "Lass leuchten"

18.6.2005

Lutherkirche erhält das Gütesiegel "Diakonische Gemeinde"



30. Ev. Kirchentag vor der Lutherkirche



Abend der Begegnung

1.1.2006

Fusion von Christus- u. Lutherkirchengemeinde zur Ev. luth. Nordstädter Kirchengemeinde

18.6.2006

1. Gemeindefest als Nordstädter Kirchengemeinde

22.08.2006

Brand im Turm der Lutherkirche durch fahrlässige Brandstiftung (Schaden: etwa 850.000 €) (Turmdach sowie Läuteanlage zerstört, Orgel durch Wasser beschädigt)

2.12.2007

Gründung der Stiftung "Kirche in der Nordstadt"

Juli 2007

Einweihung des Turms mit einem Weinfest (Ministerpräsident Christian Wulff hält Ansprache)

30.11.2008

Am 1. Advent wird in einem feierlichen Gottesdienst das Glockengeläut nach dem Brand wieder in Betrieb genommen.

25.7.2009

In der Lutherkirche wird ein umstrittenes Video des Rappers Memo gedreht.

13.9.2009

Der Fünf-Euro-Gottesdienst "Geschenkte Gaben" wird zum Medienereignis

1.11.2009

Die Orgel ist wieder bespielbar

19.11.2010

im Callinsaal findet als letzte große Gemeindeveranstaltung das alljährliche "Wurstessen" statt

1.1.2011

Vermietung des Callinsaals an Spokusa e.V. Verein für Sport,



Brand der Lutherkirche



Fünf Euro - Gottesdienst

Kultur und soziale Arbeit)

1.12.2011

Einweihung des Gebetsleuchters in der Lutherkirche

1.2.2012

Der 1971 gegründete Ehepaarkreis, der sich regelmäßig im Keller der Reinholdstraße traf, löst sich aus Altersgründen auf.

2.12.2012

"Scherer Krippe" zieht in die Kreuzkirche

20.8.2013

Begegnung mit Egon Bahr in der Lutherkirche

Sommer 2014

Ein neues Logo für die Gemeinde

1.4.2017

"Mittendrin" erscheint in Farbe und wieder in A5

3.9.2017

Beginn der "Vesperkirche" (Begegnungen und Kultur für Alle) in der Lutherkirche

25.8.2018

"Freundeskreis der Lutherkirche (Ausschuss zum Erhalt des Kircheninnern) stellt sich beim Gemeindefest vor.



Gütesiegel diakonische Gemeinde



Logo der NordstädterKirchengemeinde



Lutherkirche von Dr. Hartmuth Böttcher



Einweihung des Gebetsleuchters



Krippenfiguren von Harald Scherer



"Tafeln" in der Vesperkirche



Das ist die Nordstadt von Dr. Hartmuth Böttcher

120 Lutherkirche

- Wie war das Gemeindeleben in früheren Zeiten?

Frau Hella Fuler hat die Geschichte der Lutherkirche seit ihrer Kindheit mitverfolgen können. Sie besuchte schon ab Ende der zwanziger Jahre bis Mitte der dreißiger Jahre den Kindergottesdienst in der Lutherkirche. Sie erinnert sich:

"Damals war die Menge der Kinder im Kindergottesdienst jeden Sonntag riesig! Wir waren hunderte von Kindern, die Lutherkirche war brechend voll. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer machten mit. Wenn es im Rahmen des Kindergottesdienstes irgendwann in "Kleingruppen" auseinanderging, sammelten sich unter Leitung der Helferinnen Gruppen mit 20-30 Kindern. Ich saß mit meiner Gruppe immer ganz hinten in der letzten Bank. Sogar die beiden Emporen waren mit Kindern voll besetzt.

1937 wurde ich von Superintendent Ohlendorf konfirmiert. Er leitete unsere Konfirmandengruppe, die neben den Gruppen der anderen Pastoren allein bei ihm 80 Konfirmandinnen und Konfirmanden umfasste, jeweils 40 Mädchen und 40 Jungen. Als wir zur Einsegnung zum Altar gerufen wurden, knieten wir

zu viert gleichzeitig nieder, und wir bekamen zu viert alle den gleichen Bibelspruch zugesprochen, den er vorher ausgesucht hatte.

Die Gemeinde damals bestand über aus 25.000 Mitgliedern. Die Wohnungen, insbesondere in den "Blumenstraßen", waren ganz dicht und eng belegt. Es herrschte große Armut. Die Quäker waren in unserer Nordstadt

damals sehr beliebt, denn sie taten viel Gutes. Sie gaben warme Mahlzeiten für die armen Menschen, insbesondere für die Kinder aus. Wir hatten damals in der Zeit vor dem Krieg zwei Gemeindeschwestern in der Luthergemeinde, die bei der Menge der Menschen immer alle Hände voll zu tun hatten.

Ich selber hatte, als ich älter wurde, Orgelunterricht bei dem damaligen Kantor Sasse an der Lutherkirche. Er war ein sehr auter Organist und wurde später an die Marktkirche berufen. Ich lernte bei ihm das Orgelspiel und wurde bei ihm selber Organistin. Oft war es während der Übungsstunden in der Kirche sehr kalt. Ich machte bei ihm meine Ausbildung auch weiter an der damaligen Kirchenmusikschule.

Gegenüber der heutigen Zeit waren wir damals einfach viel mehr Kirchenmitglieder. Da die Lutherkirche ja durch den Krieg zerstört war, kamen wir nach dem Krieg lange Zeit in der Saalkirche in der Callinstraße zusammen zum Gottesdienst. Diese Gottesdienste waren weaen der vielen Kirchenmitalieder und trotz der beengten Verhältnisse in dem Saal immer sehr gut besucht."



Inneres der Gaalfirde

26. August

"120 Jahre Lutherkirche"

- Festsonntag am 26. August mit Festkonzert und Festgottesdienst

Am Sonntag, den 26. August, feiern wir den zweiten Tag des 120-jährigen Geburtstages unserer Lutherkirche mit zwei besonderen Attraktionen:

Zum einen können wir im Festgottesdienst um 11.00 Uhr einen besonderen Gast begrüßen: Unsere Landessuperintendentin Dr. Petra Bahr wird uns die Predigt halten. Sie gehört zu den bekanntesten deutschen evangelischen Theologinnen und war bereits von 2006-2014 die Kulturbeauftragte der evangelischen Kirche in Deutschland. Seit 2017 ist sie Landessuperintendentin für unseren Sprengel Hannover.

Zum anderen findet nachmittags um 17.00 Uhr ein stimmungsvolles Konzert mit dem deutschlandweit bekannten christlichen Liedermacher bzw. Rockpfarrer Clemens Bittlinger statt.

In seinem Konzert in unserer Lutherkirche wird er uns mit zwei Begleitmusikern sein aktuelles Album "Unerhört" präsentieren, aber gleichzeitig vermutlich auch einige seiner bekannten Ohrwürmer uns darbieten wie zum Beispiel "Dieses Kreuz, vor dem wir stehen", "Sei behütet" oder auch "Es gibt Menschen". Lassen Sie sich dieses ein-



26.8.2018, Lutherkirche Hannover, 17 Uhr Ev. luth. Nordstädter Kirchengemeinde in Hannover, Tel. 0511/701731 Abendkasse: 15.-/10.- (Ermäßigt), Vorverkauf: 12.-/8.- (Ermäßigt) Vorverkaufsstelle: Gemeindebüro An der Lutherkirche 12. 30167 Hannover

malige Konzert in unserer Lutherkirche nicht entgehen! Der Eintritt im Vorverkauf im Gemeindebüro bei Frau Petra Bonge beträgt zwölf Euro, an der Abendkasse 15 € (ermäßigt: 8,- Euro im Vorverkauf und 10,- Euro an der Abendkasse).

Matthias Grießhammer

21. September

"Friede sei ihr erst Geläute"

Internationaler Friedenstag 21.September 2018

Am 21. September läuten in Hannover zwischen 18.00 und 18.15 Uhr die Glocken zum Frieden.

Ausgehend vom Deutschen Städtetag erinnern ein Handglockenspiel, die Hiroshimaglo-



cke in der Aegidienkirche und die Glocken in Hannovers Kirchtürmen an die Schrecken des 30iährigen Krieges wie an den Zweiten Weltkrieg und mahnen zum Frieden im 21. Jahrhundert.

Mehrere Aktionen begleiten das Glockengeläut. So kann, wer will, bereits am 14.9. oder 15.9. vor dem ka:punkt selber Glocken gießen, sich im Kestner Museum kleinere Glocken ansehen oder am 17.9. an Führungen im Haus der Religionen teilnehmen. Am 21.9. ist um 18.15 Uhr ein multireligiöses Friedensgebet in der Marktkirche und anschließend ein Vortrag von Prof. Dr. Ursula Schröder, wissenschaftliche Direktorin vom Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg.

Matthias Riemann

ab 14. August Stuttgarter Bibelkurs Teil II

"In keinem anderen Land hat die Bibel für die kulturelle, geistige und literarische Entwicklung eine solche Rolle gespielt wie in Deutschland, Deshalb muss man die Bibel gefressen haben und immer wieder fressen." (Wolf Biermann)

Zum "Essen" oder "Fressen" der Bibel muss sie auch gut zubereitet werden. Das geschieht bei uns im Stuttgarter Bibelkurs.

An weiteren sieben Dienstag-Abenden von 18.30 - 20.45 Uhr. vom 14. August bis 25. September 2018

Nach den vier Evangelien folgen nun die Apostelgeschichte und die Paulusbriefe.

Auch wenn Sie an dem ersten Teil nicht teilnehmen konnten, lohnt sich ein Einstieg im zweiten Teil.

Denn jetzt geht es um eine andere Gattung neutestamentlicher Texte, die mehr das Gemeindeleben berühren als das Leben und Wirken Jesu Christi. Dennoch werden die Bezüge zu den Evangelien immer wieder hergestellt.

Die Erfahrungen einer Teilnehmerin aus dem ersten Teil:



"Sehr interessant waren die Infos zum Neuen Testament: welche Schriften dort gesammelt sind, das Lesen, analysieren und vergleichen der 4 Evangelien; wichtig waren auch Infos zur Geographie und dem historischen Hintergrund. Gefallen haben mir die Disbeim Gespräch über kussionen, die das NT innerhalb unserer Gruppe zustande kamen und das alles in einer angenehmen, entspannten Atmosphäre. (Claudia)

Anmeldungen sind bis zum 6. August erwünscht, damit das Material bestellt und die Raumplanung erfolgen kann. An die Ev.-luth. Nordstädter Kirchengemeinde. An der Lutherkirche 12 oder per Email an Pastor Joachim Wiedenroth

ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895

Finanzielle Krisen verhindern!

Planen Sie und sorgen Sie vor – entlasten Sie Ihre Angehörigen.



Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG!

Gesichert über die Eintragung in das Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin!



Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

www.ackermann-bauer.de



Auf dem Loh 12 30167 Hannover Stöckener Straße 21 30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de www.ackermann-bauer.de



Tag- und Nachtruf:

0511-70 21 29



Online-Vorbestellung Ihrer Medikamente, Verleih von Inhaliergeräten, Babywaagen und Milchpumpen, Ernährungsberatung, Impfberatung, kostenloser Botendienst, Kundenkarte mit Vorteilen, Anmessen von Kompressionsstrümpfen etc. Wir beraten, helfen und informieren Sie gerne!

KRGNEN MAPOTHEKE

FIN PLUS FÜR DICH

Inhaberin Alexandra Tillack

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30-18.30 · Mi 8.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-13.30 Uhr

Gerhardtstraße 2 · 30167 Hannover · Tel.: (0511) 71 42 68 · Fax (0511) 7 00 08 78



LUST AUF GESUNDHEIT?

1. GESUNDHEIT AUF KNOPFDRUCK (SRT)

10er-Karte €180 / 6 Monate €100* / 12 Monate €80*

2. ENERGIESCHUB FÜR DIE ZELLEN (Magnetfeld)

10er-Karte €300 / 6 Monate €120* / 12 Monate €90*

3. ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER, GEIST & SEELE

(Infrarotlichtkabine, Farblichttherapie)

10er-Karte €130 / 6 Monate €90* / 12 Monate €70* // *pro Monat



Gerne stehen wir ihnen beratend zur Seite. Rufen sie uns an, und lassen sie sich bei einem Besuch vom Ambiente verzaubern.

Physiotherapiepraxis sana. Lavesstraße 79 30159 Hannover. www.sana-hannover.de

0511 64 64 463



28. Oktober

Goldene Konfirmation in der Lutherkirche

Am Sonntag, den 28. Oktober, 11.00 Uhr, feiern wir in der Lutherkirche das Jubiläum der "Goldenen Konfirmation". Diesmal möchten wir dieses Fest ausnahmsweise gleich mit zwei Jahrgängen feiern. Der Grund ist, dass es im letzten Jahr leider nicht gelungen ist, die ehemaligen Konfis des Jahrgangs 1967 in genügender Zahl einzuladen bzw. zur Teilnahme zu bewegen.

Darum sind in diesem Jahr nicht nur die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1968 eingeladen, sondern auch diejenigen, die bereits im Jahr 1967 ihre Konfirmation gefeiert haben. Wir feiern also 50-jährigen und 51-jährigen Jahrestag der Konfirmation.

Das Fest der "Goldenen Konfirmation" vorzubereiten ist im Vorfeld eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Mit detektivischem Spürsinn verfolgt unsere Gemeindesekretärin Petra Bonge viele

Spuren der damaligen Konfis. Manche Spuren führen zu einer vorhandenen



Adresse und dann können die Betreffenden zu dieser Feier eingeladen werden. Andere Spuren verlieren sich wieder aus den verschiedensten Gründen.

Deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen so ähnlich wie bei "Aktenzeichen XY": Wenn Sie einen oder eine unserer Konfirmanden der Jahrgänge 1967/1968 vielleicht kennen, dann melden Sie deren jetzige Adresse aber bitte nicht bei der nächsten Polizeidienststelle, sondern bei Frau Petra Bonge im Gemeindebüro. Die Goldene Konfirmation ist ein schönes Fest, was umso mehr Spaß macht, je mehr Leute von damals sich wieder sehen. Danke für Ihre Unterstützung!

Matthias Grießhammer

27. September

Ein Jugendgottesdienst mit allem Drum und Dran

Einen Jugendgottesdienst, speziell für Jugendliche und Konfirmand/innen mit Band und kreativen Elementen, feiern wir am Donnerstag, 27. September um 18.00 Uhr in der Lutherkirche/Jugendkirche.

Jugendliche Teamer/innen sind eingeladen, bei diesem Gottesdienst mit zu denken und ihn mit zu planen, das erste Treffen ist am 14. August um 19 Uhr.

Marc Jacobmeyer



Gottesdienste im August und September		
So 29. Juli 9. 11.00 Uhr		Christuskirche Pn. Sonnenburg
So 5. Augus 11.00 Uhr	t 10. So n. Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Christuskirche P. Drewes
Sa 11. Augu	ıst	
9.00 Uhr 10.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst in der Lutherkirche Schulanfängergottesdienst in der Christuskirche	P. Grießhammer Pn. Sonnenburg
	JST 11. So n.Trinitatis Gottesdienst mit Taufe	Lutherkirche P. Grießhammer
So 19. Aug u 11.00 Uhr	Ist 12. So n. Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Christuskirche P. Raj
Fr 24. Augu 16.00 Uhr	st Krabbelgottesdienst	Lutherkirche D. Jacobmeyer
So 26. Augu 11.00 Uhr	Ist 13. So n. Trinitatis Lutherkirche, Landes Festgottesdienst 120 Jahre Lutherkirche	Ssuperintendentin Dr. Petra Bahr
So 2. Septer 11.00 Uhr	mber 14. So n. Trinitatis Gottesdienst, Begrüßung der Vorkonfirmanden	Christuskirche Pn. Sonnenburg
11.00 Uhr	mber 15. So n. Trinitatis Gottesdienst theolog. Re kuq-Gottesdienst	Lutherkirche ef. EKD Claudia Maier Team
	ember 16. So n. Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Christuskirche P. Grießhammer
	ember 17. So n. Trinitatis Gottesdienst mit Taufen	Lutherkirche Pn. Sonnenburg
Mi 26. Septe	ember Taize-Andacht 20.00 Uhr, Lutherkirche	Team
Do 27. September Jugendgottesdienst mit allem Drum und Dran Lutherkirche		
	ember 18. So n. Trinitatis Familiengottesdienst	Christuskirche P. Drewes
	er 19. So n. Trinitatis Gottesdienst zum Erntedank	Lutherkirche P. Wiedenroth

Mittagsgebet in der Christuskirche 13.13 Uhr

Sa 28.7. / 4.8. / 11.8. / 18.8. / 25.8. / 1.9. / 8.9. / 15.9. / 22.9. / 29.9.

Kirchenführung in und um die **Christuskirche** Sa 18.8. um 12.00 Uhr und am 9.9 (Tag des offenen Denkmals) um 12.00 Uhr, 13.30 Uhr und 15.00 Uhr

"Ich kann-(nicht?)-singen-Chor" Sie wollten immer schon mal ausprobieren, ob Singen im Chor Ihnen nicht doch Spaß macht? So 5.8. / 2.9. / 21.10. / 18.11. um12.30 Uhr Christuskirche



kreuz und quer



Taizé-Andacht



Sonntag, 9. September 18.00 Uhr Lutherkirche



"Gerechter Lohn für alle"

Die Stille, das Licht der Kerzen, das Singen, eine Lesung sowie Fürbittte, der sich jede/r anschließen kann, prägen den Gottesdienst.

Krabbelgottesdienst



Freitag 24. August um 16.00 Uhr Lutherkirche

Hausandachten

Pflegeheim Domicil Nordfelder Reihe 12 Freitag, 3.8. und 7.9.. um 11.00 Uhr

Wochenschlussandacht

jeden Samstag 17.00 Uhr Hilde -Schneider-Haus, Fischerstr. 1 Pflege- und Therapiezentrum

Kindergottesdienst

während des Gottesdienstes Sonntag 23. September um 11.00 Uhr Lutherkirche



Kinderkirche

Sonnabend 15. September um 10.00 Uhr Gemeindehaus An der Lutherkirche



Offene Christuskirche!

Mittwoch bis Freitag, 15.00-18.00 Uhr und Samstag 11.00-18.00 Uhr Samstag um 13.13 Uhr Mittagsgebet

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Kraftraum Männergottesdienst

Mittwoch, 12. September 19.00 Uhr Lutherkirche

Es braucht ja nur einen Klick und schon ist man befreundet, sagen die sozialen Medien. Männer wissen, dass es anders ist: So etwas muss wachsen. Man macht Erfahrungen mit einer anderen Person, es dauert, bis man einander vertraut, bis man Krisen durchstanden hat und am anderen Menschen die Seele wärmt. Gegenüber der Liebesbeziehung ist Freundschaft wohl der Thema: Feier deine Freundschaften!



ältere Baum. Ja, oder ob Partner*innen auch engste Freund*innen sein können? Von wem hört sich ein Mann eher die aufrichtige Wahrheit an? Wie ist es mit Jesus – ist er Freund? Bruder? Vielleicht ist es mit Freunden ja anders als mit Geschwistern.

Wir wollen eine Tafel decken und feiern, dass es Freunde gibt. Herzlich Willkommen!

Monatsspruch August 2018

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

1 Johannes 4,16

Monatsspruch September 2018

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Prediger 3,11

Jacqueline Kühn

Steuerberaterin

- Einkommenssteuererklärungen
- Buchhaltung und Jahresabschlüsse
- Lohnabrechnungen

Tel.: 0511, 260 84 47

Kanzlei Jane Noreck

Rechtsanwältin | Fachanwältin für Steuerrecht

- Existenzgründungs-, Sanierungs- und Insolvenzberatung
- · Steuergestaltung und Steuerplanung
- · Rechtsberatung und Prozessvertretung

Tel.: 0511 . 260 84 44

Bürogemeinschaft | Fischerstraße 13 | 30167 Hannover Termine nach Vereinbarung

Transkultureller Pflegedienst



AMBULANTE SENIOREN UND KRANKENPFLEGE

- Krankenpflege
- Altenpflege
- Seniorenbetreuung
- Kinderbetreuung
- Tag- und Nachtbetreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Vertragspartner der Krankenkassen und Ämter Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich Tag und Nacht Tel.: 0511 / 161819



"Neue Freunde finden!"

– Herzliche Einladung zu unseren Einschulungsgottesdiensten



Am Samstag, den 11. August, feiern wir um 9:00 Uhr in der Lutherkirche und um 10:00 Uhr in der Christuskirche unsere diesjährigen Einschulungsgottesdienste für alle Kinder, die in der GS Auf dem Loh und in der GS Uhlandstraße in die erste Klasse kommen.

Der Eintritt in das Schulleben ist für unsere Kinder etwas Besonderes: Viele Hoffnungen und Erwartungen, vielleicht auch manche Befürchtungen, verbinden sich damit.

In Momenten, in denen sich unser Leben ändert, ist es wichtig, dass unsere Eltern, Geschwister und alle anderen, die uns lieb sind, um uns sind.

Als Christinnen und Christen wissen wir darüber hinaus, dass es hilfreich ist, in besonderen Augenblicken den Segen unseres Gottes zu spüren.

Unser Gott begleitet uns auch beim Schulanfang: Die Kinder können getrost den Schritt in das Neue wagen und darauf hoffen, auch an dem neuen Ort wieder Freunde zu finden, auf die sie sich verlassen können.

Herzliche Einladung zu unseren Schulanfängergottesdiensten!

Matthias Grießhammer

24. August

Krabbelgottesdienst

Nach den Ferien geht es auch mit dem Krabbelgottesdienst wieder los: Rabe Rabea freut sich auf alle Kinder, die mit ihren Eltern dabei sind. Der Teppich wird in der Lutherkirche ausgerollt, es wird gesungen mit Gitarrenbegleitung, es gibt eine Geschichte zum Miterleben und eine Kreativaktion.

Wir laden ein zum Gottesdienst für die Kleinsten für Freitag, 24. August um 16 Uhr.



Schuh - Seffer

Engelbosteler Damm 31

*Kinderschuhe

*Herrenschuhe

*Damenschuhe

auch für lose Einlagen



S O M M E R

AUGENOPTIK

FOTO

Nordmeyer-Optik

Inhaber Peter Jirjahlke · Augenoptikermeister

Engelbosteler Damm 4 - 30167 Hannover Telefon (05 11) 701 04 71

Fehrensen Bestattungen

Tel. 05131/4435557

- → Bestattungen aller Art
- Sterbe- und Trauerbegleitung
- ⋄ Vorsorge zu Lebzeiten
- & Nah- u. Fernüberführungen

Hauptstraße 411 · 30826 Garbsen/Osterwald

Die Inhaberin Frau Anja Fehrensen ist Mitglied der Nordstädter Kirchengemeinde

Lange Nacht Freitag, 7. September der Kirchen Christuskirche

18.00 Uhr Abendgebet und Eröffnung

18.15 Uhr Chorbühne des Internationalen Kinder- und Jugendchorzen-

trums Christuskirche Hannover e.V. "Best of Deborah" Hannoverscher Oratorienchor Leitung: Keno Weber

ca. 19.00 Uhr "Klänge und Visionen"

Frauenchor Hannover Leitung: Biljana Wittstock ca. 20.00 Uhr Dritter Programmteil noch offen

21.30 Uhr Marie! Königlicher Besuch zum 200. Geburtstag

Marie von Hannover besucht "ihre" Kirche

Musikalische Kirchenführung mit Schauspielerin Tatjana Pohl

22.15 Uhr Lieder zur Guten Nacht

Nordstädter Kantorei, Leitung: Daniel Morgner Mitsingen!

23.00 Uhr Marie! Königlicher Besuch zum 200. Geburtstag

Marie von Hannover besucht "ihre" Kirche

Musikalische Kirchenführung mit Schauspielerin Tatjana Pohl

23.45 Uhr

Nacht-Segen unter dem Sternenhimmel

25 Jahre Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag **9. September** lädt der Kirchbauverein wieder ein zum europaweiten Tag des offenen Denkmals in die **Christuskirche**. Sie wird an diesem Tag von 12.00-17.00 Uhr geöffnet sein.

- **Kirchenführungen** um 12.00 Uhr, 13.30 Uhr und 15.00 Uhr Treffpunkt Nordportal, Dauer jeweils 45-60 min.
- **Informationen** zum Umbau der Kirche 2012-2015, zum Film "Aufbruch" und zu den aktuellen Bau- und Kulturprojekten durch den Kirchbauverein Christuskirche

18.00 Uhr Christuskirche

Veranstaltung der Kulturkirchenreihe "REloaded!"
"Vom Geist, der lebendig macht - Welche Zukunft verheißt Gottes Gerechtigkeit?" mit Superintendent Mirko Peisert, Jugendlichen, Popkantor Til von Dombois, "Nordstadt-Konzerte e.V.



Treffpunkte

der Gruppen und Kreise in der Ev. - luth. Nordstädter Kirchengemeinde



Treffpunkte der Jugend

Jugendandacht

mittwochs 18.00 Uhr Lutherkirche anschl. **Jugendkeller** A. d. Lutherk. 12

Konfirmandenarbeit

dienstags 17.00 Uhr KA7 / KA8 mittwochs 16.30 Uhr KA8 donnerstags 17.00 Uhr KA7

Kirchenmusik

Nordstädter Kantorei

dienstags 20.00 Uhr Christuskirche Info: Daniel Morgner

Posaunenchor

donnerstags 19.00 Uhr Posaunenraum in der Christuskirche Info Susanna ten Wolde Tel. 0176 80805088

Kinderchor

mittwochs 16.00 Uhr Luthersaal Info: Gemeindebüro Tel. 70 17 31

Treffen für Erwachsene

Bibelstunde

donnerstags 16.00 Uhr An der Lutherkirche12 Info: Gemeindebüro Tel. 70 17 31

Seniorennachmittag "BiAnKa"

in der Regel am 2. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr Kaffeekubus Lutherkirche. 15. 8. "Mit dem Rollstuhl durch Peru" Im September kein BiAnKa Info: M. Grießhammer, Tel. 12 35 62 87

Frauenfrühstück

3. Mittwoch im Monat 9.00 Uhr Kaffeekubus der Lutherkirche 15.8. "120 Jahre Lutherkirche" 19.9. "bis dahin zu Unrecht vorenthalten" 100 Jahre Frauenwahlrecht Info: S. Sonnenburg, Tel. 76 00 69 13

Spiele-Kreis

ab 14.00 Uhr Luthersaal Sa 11.8. / So 9.9.

Info: Ulrike Marisken, Tel. 10 56 54 54

Partnerschaftskreis Südafrika

Info: Isa Brümmer, Tel. 70 41 24

Theatergruppe "TIC"

donnerstags 19 Uhr Luthersaal, An der Lutherkirche 12 Info: Nicole Redecke, Tel. 21 03 99 2

Internet-Computerkeller

wechselnd Mo+Do 15 Uhr Keller Gemeindehaus Christuskirche, Eingang Am Judenkirchhof 14 Mo 20.8. / 3.9. / 17.9. / 1.10.

Do 16.8. / 30.8. 13.9. / 27.9. / 11.10. Info: U. Marisken, Tel. 10 56 54 54

U. Seiler, Tel. 70 92 10 R. Wießell, Tel. 71 76 89

Weg-Gemeinschaften

(14-tägig)

- dienstags 19.30 Uhr Christian Urbons, Tel. 05136 894542

- donnerstags 19.45 Uhr,

Katrin + Marco Frensch, Tel. 4738338

- freitags 16.00 Uhr,

Franz-Christian Jonas, Tel. 704124

- montags 18.30 Uhr Jürgen Birth, Tel.0178 4505649 Dorothee Pape, Tel. 0160 92346576

Info: Pastor Wiedenroth Tel. 05131 5029127

Ökumene-AK 1. und 3. Samstag im Monat 16.00 bis 18.00 Uhr im Keller von St. Maria (Marschnerstr.) Eingang Weidendamm Parkplatz Info: K. Nicolaides, Tel. 0176 50653648 15. August

"Mit dem Rollstuhl durch Peru" - BiAnKa-Nachmittag



Die Republik Peru ist ein Staat im westlichen Südamerika mit über 32 Millionen Einwohnern. Peru ist neben Bolivien und Guatemala eines der drei Länder Lateinamerikas mit einem sehr großen Anteil indigener Bevölkerungsgruppen. Die weitverbreiteste Sprache ist Spanisch und der größte Teil der Bevölke-

rung zählt sich zur katholischen Kirche zugehörig.

Beim BiAnKa-Nachmittag am Mittwoch den 15. August, 15.00 bis 17.00 Uhr, wird uns unser Kirchenvorsteher Dirk Hillebrecht von seinen Eindrücken und Erfahrungen seiner letzten Reise im Frühjahr dort berichten. Herzliche Einla-

> dung zu diesem interessanten Lichtbildervortrag über ein Land, in dem die meisten von uns bestimmt noch nicht gewesen sind.

> Im September findet der BiAn-Ka-Nachmittag wegen der Seniorenfreizeit nicht statt. Wir treffen uns dann wieder am 17. Oktober zur Senioren-Geburtstagsfeier.

Matthias Grießhammer



Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Anonyme Urnenbeisetzungen in hauseigenen Grabanlagen zum Pauschalpreis von 1950 Euro Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen und Gebühren

- Kiefernholzsarg
- Sterbehemd
- · Kissen- und Deckengarnitur
- Einsargung d. Verstorbenen
- Träger zur Überführung
- Bestattungswagen zur Überführung
- · Beurkundung beim Standesamt
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- Einäscherungsgebühren
- Friedhofsgebühren für hauseigene Grabanlage

(auf dem Neuen St. Nikolai Friedhof)

Pauschalpreis 1950 €



Bestattungshaus 71 75 66

www.kluge-bestattungen.de

An der Lutherkirche 2 / Ecke Engelbosteler Damm 30167 Hannover-Nordstadt / Nähe Nordstadtkrankenhaus und Neuer St. Nikolai Friedhof/Strangriede



Geburtstage unserer Senioren

Aus datenschutzrechtlichen Gründen "Freude und Trauer die Namen nicht in Geburtstage unserer Senioren" und "Geburtstage unsgabe.

"der Internetausgabe."



"Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende." Matthäus 28, 20b

Besuchsdienst: Stefanie Sonnenburg, Tel. 76 00 69 13

Getauft wurden



Getraut wurden



Bestattet wurden



Kirchenmusikfest in der Christuskirche

Das erste gemeinsame Kirchenmusikfest des neuen Amtsbereichs Hannover Nordwest fand am 10. Juni in der Christuskirche statt.

Insgesamt achtzehn Chöre und Instrumentalkreise nahmen daran teil, darunter auch die Kantorei der Nordstädter Kirchengemeinde und der Posaunenchor Christuskirche unter ihren

Leitern Daniel Morgner und Susanna ten Wolde.

Erstmals seit dem Einbau der großen Tribüne wurde die Christuskirche dabei "komplementär" genutzt: die mehr als 300 Aufführenden nahmen auf den Stufen der Tribüne bzw. vor der Tribüne Platz, wohingegen die Zuhörer auf Stühlen im Altarraum saßen.

Unter der Gesamtleitung von Martin Ehlbeck und Harald Röhrig erklangen sakrale Werke aus drei Jahrhunderten – für Mitwirkende und Zuhörer gleichermaßen ein unglaubliches Klangerlebnis. Durch das Programm führte Superintendent Karl Ludwig Schmidt mit geistlichen Worten und literarischen Zitaten zur Schönheit und Tiefe der Musik.

Eine Sternstunde unter dem Sternengewölbe der Christuskirche!





Es wird Zeit, dass wir uns kennen lernen ...



Zahnärzte am Klagesmarkt 10

Mundgesundheit mit Konzept Am Klagesmarkt 10 · 30159 Hannover Telefon 0511 456708 · empfang@zak10.de

www.zak10.de



"Aus Fremden werden Nachbarn"

Der Nachbarschaftskreis Nordstadt für Flüchtlingshilfe stellt sich vor

Hilfe für Geflüchtete in der Nordstadt – immer noch? Ja, sie ist immer noch nötig, für Familien und allein gekommene Männer, sowohl in dem Wohnprojekt-Haus an der Kopernikusstraße als auch in der Container-Unterkunft am Engelbosteler Damm.

In beiden Einrichtungen arbeiten zwar SozialarbeiterInnen, aber das reicht bei weitem nicht aus, um die Bewohner und Bewohnerinnen in ihrem schwierigen Alltag zu unterstützen. Viele von ihnen wohnen seit über zwei Jahren hier, haben Deutsch gelernt und gehen zu Kursen, Ausbildung oder Arbeit, die Kinder besuchen Kita oder Schule. Sie brauchen Hilfe beim Wechsel in ein selbständiges Leben: Umzug in eine eigene Wohnung, schwieriae Behördenangelegenheiten oder Arztbesuche. Es kommen aber auch immer wieder neue Menschen aus den Kriegs- und Krisengebieten der Welt. Sie brauchen Unterstützung beim "Ankommen" in der Fremde: Hilfe beim Deutschlernen und beim Asylverfahren. Kennenlernen der Stadt und hiesiger Gepflogenheiten und vieles andere mehr.

Hier hilft seit 2016 aktiv der Nachbarschaftskreis Nordstadt (NKN) durch Begleitung im Alltag, "Sprachcafé"-Abende zum Deutsch-Anwenden, Kinderspiel-



nachmittage, Hilfe beim Zugang zu Kursen, Ausbildung und Arbeit u.a. – alles in guter Zusammenarbeit mit den SozialarbeiterInnen der Heime und des städtischen Integrationsmanagements. Nicht zuletzt sind die Mitglieder des Nachbarschaftskreises oft die ersten deutschen Privatpersonen, zu denen Flüchtlinge Kontakt haben und Vertrauen entwickeln können.

Für diese wichtige und auch schöne Arbeit sucht der NKN weitere Freiwillige. Besondere Vorbildung ist nicht erforderlich, nur Offenheit für Menschen aus anderen Kulturen, Bereitschaft zum Helfen, Dazulernen und zur Zusammenarbeit. Was man konkret tun kann, hängt von Vorerfahrung oder Neigung ab, wieviel Zeit man investiert, von Interesse und persönlichen Möglichkeiten.

Wer mehr wissen will: Der Nachbarschaftskreis Nordstadt (NKN) lädt Interessierte herzlich ein zu

Information und Diskussion über Hilfe für Geflüchtete in der Nordstadt, Mittwoch, 12.09.2018, 19:00 Uhr, im Luthersaal, Gemeindehaus An der Lutherkirche 12





Adressen, Telefonnummern www.nordstaedter-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro

Petra Bonge

An der Lutherkirche 12
Tel. 701731 Fax 13649
kg.nordstaedter.hannover@evlka.de
Dienstag und Mittwoch 13-15 Uhr
Donnerstag 16-18 Uhr
Freitag 11-13 Uhr

Pastoren und Diakone

Bezirk Ost

Pastor Matthias Grießhammer

Tel. 12356287 (dienstlich) Tel. 6476784 (privat) MGriesshammer@aol.com

Bezirk Süd

Pastorin **Stefanie Sonnenburg**

Tel 76006913 Fax 76006914 StSonnenburg@htp-tel.de

Bezirk Nord

Pastor Ralf Drewes

Tel. 2352821 r.drewes@nexgo.de

ohne Bezirk

Pastor Joachim Wiedenroth

Tel. 01704079723 jowie@kdwelt.de

Pastor Charles Isaac Rai

Tel. 34053658 charlesindra 14@gmail.com

Diakon **Heiko Deppe**

Tel. 1613140, Tel. 7000468 (privat) HeikoDeppe@gmx.de

Diakon Marc Jacobmever

Tel. 3520910

Marc.Jacobmeyer@gmx.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte,,Die Arche" Leiterin **Marion Brinker**

Tel. 717158 Fax 1237217 kts.arche.hannover@evlka.de Kindertagesstätte Christuskirche

Leiterin Simone Pörtge

Tel. 76014190

kts.christus.hannover@evlka.de

Küster und Hausmeister Sascha Dulheuer

Tel. 0172/4178224

Jugendkirche in der Lutherkirche

Jugendkirche Hannover

Tel. 9249560

team@jugendkirche-hannover.de

Kulturpädagogin **Steffi Krapf**

steffi@jugendkirche-hannover.de Stadtjugendpastor **Torsten Pappert** torsten@jugendkirche-hannover.de

Kirchenvorstand

Vors. Matthias Grießhammer

Tel. 12356287 (dienstlich) MGriesshammer@aol.com stellv. Vors. **Susanne Bartels**

Tel. 1 69 0177 susanne.bartels@evlka.de

Kirchenmusik

Organist Thomas Großjohann

Tel. 05131/54407

Kantorei **Daniel Morgner**

Tel. 0176 47025962 kontakt@daniel-morgner.com

Kinderchor **Daniel Eggert** Tel. 05139–9530478 Posaunenchor **Susanna ten Wolde** Tel. 0176/80805088

susannatenwolde@gmail.com

Stiftung der Ev.-luth Nordstädter KGM

Vors. Susanne Bartels

Tel.701731 (Gemeindebüro) stiftung@nordstaedterkirchengemeinde.de

Kirchbauverein Christuskirche

Vors. **Hans-Peter Braun**

braun@genetik.uni-hannover.de

Kirchenführungen

Stefanie Sonnenburg Tel. 76006913

Kirchenkreissozialarbeit

Burgstraße 9/10 30167 Hannover Tel. 3687191

Fr. Hammerich

Diakoniestation Herrenhausen/Nordstadt

Geschäftsstelle Eichsfelder Str. 56/58 Tel. 2713560 Mo–Fr 8–15 Uhr

Amtsbereich Hannover Nord-West

Sup. **Karl Ludwig Schmidt**

Böttcherstr. 10 30419 Hannover Tel. 2100081

Sup.Nord-West.hannover@evlka.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

REDAKTION und GESTALTUNG

ERSCHEINUNGSWEISE

DRUCK BEZUG

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Kirchenvorstand der

Ev.-Luth. Nordstädter Kirchengmeinde

P. Grießhammer, , K. Heck, A. Obimpeh, R. Wießell, W. Wolff 5500 Exemplare alle 2 Monate

GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

kostenlos

Ausgabe Oktober / November: 1.9.

Anregungen und Beiträge nimmt die Redaktion gern entgegen: Gemeindebüro der Ev.-Luth Nordstädter Kirchengemeinde, Tel. 701731 oder E-Mail ko.nordstaedter.hannover@evlka.de

Evangelische-lutherische Nordstädter Kirchengemeinde in Hannover

IBAN: DE71 2505 0180 0000 1965 09 BIC:SPKHDE2HXXX

Kirchbauverein Christuskirche

IBAN: DE95 2505 0180 0000 1500 02 BIC: SPKHDE2HXXX

Stiftung Ev.-luth. Nordstädter Kirchengemeinde

IBAN: DE23 5206 0410 0006 6011 20 BIC: GENODEF1EK1